

Tiny Planet im Freilichtmuseum Molfsee

by andreas - Dienstag, Mai 19, 2015

<http://www.nordpics.de/2015/05/19/tiny-planet-im-freilichtmuseum-molfsee/>

Tiny Planet – Bilder sind heutzutage mit fast jedem fotofähigen Gerät möglich. Denn einfach nur so ein Panorama ist mir doch etwas zu „wenig“. Ok, ich spiele halt gerne.

In der vergangenen Woche hatten wir den Vatertag und diesen nutzten wir wieder für einen Ausflug. Das Ziel waren schöne Fotos bzw. Tiny Planet Bilder im [Freilichtmuseum in Molfsee](#) zu machen.

Tiny Planet Bilder sind sogenannte „kleine Planeten-fotos“, also Bilder die aus einer 360 Grad Fotoaufnahme einen kleinen Planeten machen. Hier ein Beispiel für solch ein Foto.



Viele wissen gar nicht das diese Funktion mit fast jedem Android Telefon / Tablett ab der Android Version Kitkat (4.4) möglich ist. Das war natürlich für mich der wichtigste Grund auf das Update für mein(e) Handy/Camera zu hoffen. Seit etwa 4 Wochen habe auch ich Android Kitkat 4.4 . und vermehrt auf Motivsuche. Daher haben wir unseren Picknickrucksack gepackt und sind zum Freilichtmuseum nach Molfsee gefahren. Hier sind natürlich nicht nur Tiny Planet Fotos bzw, Panoramamen entstanden sondern auch einige „normale“ :-).

Es war erstaunlich leer für einen Feiertag , was ich aber nicht wirklich schlimm fand. Das Freilichtmuseum selbst ist wirklich sehr groß. So steht es ja auch auf der [Webseite](#). Etwa 60 Hektar mit 70 Gebäuden... . Ok den Rest könnt Ihr selber nachlesen. Was für uns die beeindruckenden „Sachen“ waren? Eine Reeperbahn beispielsweise, das ist ein wirklich langes Gebäude, das ich bisher nur von Fotos bzw. als Modell im Miniaturwunderland gesehen hatte. Auch die Spielzeuge und die Apotheke waren sehr beeindruckend. Einem Pfau konnten ich tief in die Augen schauen und einem Esel konnten wir den Kopf kraulen. Naja so das mit dem Esel geht manch mal auch ohne Tier.:~)







Zurück zu den Tiny Planet Fotos

Ich habe die Bilder alle mit der Google Camera im Photosphären Modus ([hier bei Google play verfügbar](#)) fotografiert. Das sieht in der Praxis dann so aus, das ich den Drehbumbum mache ,mich langsam im Kreis drehe und Fotos in jede Richtung mache. Das Ergebnis ist dann ein 360 Grad Panorama bzw. sogenannte Photosphären Bild. Bei diesen Bildern klickt man dann auf bearbeiten und kann so ein Tiny Planet bzw. kleine Planeten erstellen. Das passt natürlich nicht immer und hat auch noch einen anderen Haken. Da die Fotos aus mehreren einzel Fotos zusammengesetzt werden ist die Bildgröße schon sehr groß und verbraucht jede Menge Ressourcen. Aber wenn man diesen Effekt maßvoll einsetzt kann das wirklich sehr reizvoll sein. So war der Vatertag“ ;auch dank meiner Frau, ein wunderschönes Erlebnis.

Einige Tiny Planet Fotos habe ich auch als Panorama verlinkt. Bitte Einfach auf den entsprechenden link neben der Vorschau klicken.



[sphere 2173]



[sphere 2176]



[sphere 2177]



[sphere 2179]

[map style="width: auto; height:400px; margin:20px 0px 20px 0px; border: 1px solid black;"
gpx="http://www.nordpics.de/press/wp-content/uploads/145.gpx"]



PDF generated by Kalin's PDF Creation Station